

Selbstauskunft



DONNER & REUSCHEL

PRIVATBANK SEIT 1798

Vorname, Name, ggf. Geburtsname Antragsteller Leonid, Medved		E-Mail: leonread@hotmail.com	
Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer 10709 Berlin, Kurfürstendamm 92		Telefon-Nr.:	
Geburtsort Odessa	Geburtsdatum 17.12.1966	Familienstand geschieden	Güterstand <input type="checkbox"/> ges. <input type="checkbox"/> Gütertr. <input type="checkbox"/> Gütergem.
Beruf Kaufmann	Arbeitgeber	beschäftigt seit	Anzahl/Alter d. unterhaltsber.Kinder
Das Arbeitsverhältnis ist <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis			
Vorname, Name Mitantragsteller, ggf. Geburtsname des Ehepartners/Lebensgefährten/			
Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer			
Geburtsort	Geburtsdatum	Familienstand	Güterstand <input type="checkbox"/> ges. <input type="checkbox"/> Gütertr. <input type="checkbox"/> Gütergem.
Beruf	Arbeitgeber	beschäftigt seit	Das Arbeitsverhältnis ist <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis
weitere Bankverbindung bzw. Bankverbindung Mitantragsteller (Kontonummer/BLZ)			

Sollte das Bankhaus DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft weitere Auskünfte über meine/unsere Einkommensverhältnisse benötigen, so kann es diese von meinem/unserem steuerlichen Berater / Bank

Name, Adresse, Telefon:

bzw. bei der vorgenannten weiteren Bankverbindung direkt einholen. Im Zusammenhang mit der beantragten Finanzierung entbinde(n) ich/wir hiermit insoweit die Bank vom Bankgeheimnis und meinen/unseren steuerlichen Berater / Bank von der Schweigepflicht.

Ich/wir ermächtige(n) das Bankhaus DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft zu den nachgenannten Objekten Einsicht in das Grundbuch zu nehmen und sich Auskünfte, Nachweise und Urkunden auch bei Behörden, Versicherungsgesellschaften und sonstigen Dritten einzuholen. Kosten entstehen in diesem Zusammenhang für mich/uns nicht.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Das Bankhaus DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit das Bankhaus DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Schutz personenbezogener Daten:

Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung der Bank ist abrufbar unter www.donner-reuschel.de/datenschutz oder wird von der Bank auf formlose Anforderung dem Kunden ausgehändigt oder postalisch zugesandt. Die Datenschutzerklärung erfüllt auch die Hinweispflicht nach der Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers (EU-Geldtransferverordnung) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Ich versichere / Wir versichern, dass gegen mich / uns aktuell keine Mahnverfahren, Zahlungsklagen oder Zwangsvollstreckungsmaßnahmen laufen, kein Insolvenzverfahren stattfindet und ich / wir keine eidesstattliche Versicherung abgegeben habe(n). Ich versichere / Wir versichern ferner, dass derartige Ereignisse auch den letzten zehn Jahren nicht stattgefunden haben. Gleichfalls wird die Vollständigkeit / Richtigkeit der Angaben zu Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung, Vermögen und Verbindlichkeiten, Immobilien- und Versicherungsübersicht versichert.

Berlin, 27.08.2024



Ort, Datum

Unterschrift(en)

Einnahmen- / Ausgaben - Rechnung

Nachstehende Angaben sind durch entsprechende Unterlagen zu unterlegen.

Bitte reichen Sie immer die aktuelle Einkommensteuererklärung und den aktuellen Einkommensteuerbescheid ein.

Antragsteller

Einnahmen/Verluste	in EUR p.a. Vorjahr	in EUR p.a. aktuelles Jahr	Bemerkungen / Geeignete Unterlagen zur Unterlegung
Nettoeinkommen aus nicht selbstständiger Tätigkeit / geschäftsführender Gesellschafter			Gehaltsbescheinigungen / Jahresabschluss
Renteneinkünfte			Rentenbescheid
Einkünfte aus > Selbständige Arbeit > Gewerbebetrieb > Land- und Forstwirtschaft			Einnahme-Überschuss-Rechnung / Jahresabschluss / Bankenspiegel
Einnahmen aus Kapitalvermögen			Zinsertrag- u. Dividendenbescheinigungen
Mieteinnahmen (Kaltmiete)		267.048,00	Mietaufstellung / Mietverträge / ggf. Übersicht Mieteingangskonto
Einnahmen aus Beteiligungen (z. B. KGs)			Steuerbescheid / Jahresabschluss des Unternehmens
Sonstige regelmäßige Einnahmen		84.000,00	Unterhalt, Versicherungsleistungen etc.
Gesamteinkommen		351.048,00	

Ausgaben:		in EUR p.a. aktuelles Jahr	
Lebenshaltungskosten		36.000,00	(z. B. Lebensmittel, Telefon, Kleidung)
Miete bzw. Unterhalt eigengenutzte Immobilie inkl. Bewirtschaftungskosten		12.000,00	(z. B. Nettomiete, Strom, Heizung)
Bewirtschaftungskosten aus vermieteten Immobilien			
Versicherungen		8.400,00	(z. B. Renten, Haftpflicht, Kapitallebensversicherung)
Sparverträge / Vorsorge		76.800,00	(z. B. WP-Sparverträge)
KFZ-Kosten inkl. private Leasingraten		4.800,00	
Steuern aus > selbständiger Arbeit > Kapitalerträgen > Vermietung / Verpachtung			Ggf. unterlegt mit aktuellem ESt-Bescheid
Finanzierungskosten Bestandskredite		76.380,00	Zins und Tilgung
Belastungen aus Beteiligungen			Jahresabschluss
sonstige feste Belastungen (z.B. Unterhalt)			
Gesamtausgaben		214.380,00	

Mitantragsteller / Ehegatten			<input type="checkbox"/> mit / <input type="checkbox"/> ohne Mit-antragsteller/Ehegatten
Einnahmen/Verluste	in EUR p.a.	in EUR p.a.	Bemerkungen
	Vorjahr	aktuelles Jahr	
Nettoeinkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit / geschäftsführender Gesellschafter			Gehaltsbescheinigungen / Jahresabschluss
Renteneinkünfte			Rentenbescheid
Einkünfte aus > Selbständige Arbeit > Gewerbebetrieb > Land- und Forstwirtschaft			Einnahme-Überschuss-Rechnung / Jahresabschluss / Bankenspiegel
Einnahmen aus Kapitalvermögen			Zinsertrag- u. Dividendenbescheinigungen
Mieteinnahmen (Kaltmiete abzgl. Bewirtschaftungskosten)			Mietaufstellung / Mietverträge / ggf. Übersicht Mieteingangskonto
Einnahmen aus Beteiligungen (z. B. KGs)			Steuerbescheid / Jahresabschluss des Unternehmens
Sonstige regelmäßige Einnahmen			Unterhalt, Versicherungsleistungen etc.
Gesamteinkommen			

Ausgaben:	in EUR p.a.		
		Lfd. Jahr	
Lebenshaltungskosten			(z. B. Lebensmittel, Telefon, Kleidung)
Miete bzw. Unterhalt eigengenutzte Immobilie inkl. Bewirtschaftungskosten			(z. B. Nettomiete, Strom, Heizung)
Bewirtschaftungskosten aus vermieteten Immobilien			
Versicherungen			(z. B. Renten, Haftpflicht, Kapitallebensversicherung)
Sparverträge / Vorsorge			(z. B. WP-Sparverträge)
Kfz-Kosten inkl. private Leasingraten			
Steuern aus > selbständiger Arbeit > Kapitalerträgen > Vermietung/Verpachtung			Ggf. unterliegt mit aktuellem ESt-Bescheid
Finanzierungskosten Bestandskredite			Zins und Tilgung
Belastungen aus Beteiligungen			Jahresabschluss
sonstige feste Belastungen (z.B. Unterhalt)			
Gesamtausgaben			

Summe Einkommen (Antragsteller und Mit-antragsteller)	351.048,00	Summe Ausgaben (Antragsteller und Mit-antragsteller)	214.380,00
Überschuss/Unterdeckung	136.668		

Erläuterungen/künftig zu erwartende Veränderungen:

Bestehende Darlehen bei Donner & Reuschel Aktiengesellschaft sind mit einzubeziehen, beantragte Neukredite sind in vorstehenden Wertangaben nicht mit aufzunehmen.

Vermögen gemäß Anlagen Alle Vermögenswerte müssen durch Nachweise belegt werden (GB-Auszüge, Depot- bzw. Kontoauszüge, Mietaufstellung, Steuerunterlagen, Jahresabschlüsse)			
	in EUR	davon dienen als Kreditsicherheit für:	
		Bank	in EUR
Immobilienvermögen (Aufstellung siehe nächste Seite)			
Bank- / Bausparguthaben			
Depotwert gem. Anlage bzw. akt. Kurswert			
Rückkaufwert Lebensversicherungen (genaue Aufstellung siehe nächste Seite)			
Sonstiges Vermögen (z. B. Praxiswert, Beteiligungswert)			
Betriebsvermögen (anteilige Eigenmittel)			
Gesamtvermögen		Summe gestellter Sicherheiten	

Erläuterungen:

Immobilienübersicht zur Selbstauskunft

Anschrift Straße/Haus-Nr. Stock (bei ETW Nr. lt. Teilerklärung)	Art*	Größenangaben		Grundbuch		Eigentümer A = allein, bei Miteigentum Höhe d. Anteile	Verkehrswert nach eigener Schätzung in TEUR	Belastungen noch valutierend in TEUR für Gläubiger	Mieterttrag netto (Kaltmiete) in TEUR	BWK Bewirtschaftungs- kosten in TEUR
		Grundstück qm	Wohnfläche/ Gewerbefläche qm	Amtsgericht/ Gemarkung	Band/Blatt					
Frankfurter Allee 288	WGH		1276			A	8.000.000		54.828	
Bölschestraße 15	WGH		215			A	800.000		41.760	
Am Goldmannpark 4	WGH		200			A	700.000		42.000	
Große Steinstr. 76+Brüderstr.	WGH		3183			11%	5.500.000		11.880	
Ostpreußendamm, Wialtrop. Weg	WGH		2200			50%	2.200.000		116.580	

* Abkürzungsvorschläge: ETW: Eigentumswohnung
 EFH: Einfamilienhaus
 DHH: Doppelhaushälfte
 DH: Doppelhaus
 MFH: Mehrfamilienhaus (reine Wohnnutzung)
 WGH: Wohn- und Geschäftshaus
 Büro: Bürogebäude/ -flächen
 FAB: Fabrikationsgebäude incl. Lagerhallen
 BG: Baureifes Grundstück

Übersicht Versicherungen

Art der Versicherung	Versicherungsnehmer	Versicherte Person	Versicherungsnummer	Versicherungsgesellschaft	Laufzeit bis	VS/TEUR	Jahresbeitrag	akt. RKW



DONNER & REUSCHEL

PRIVATBANK SEIT 1798

SCHUFA-Information

Stand: 05 /2023

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzel-fall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehen von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z. B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein

entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z. B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkündet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angeordnete oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z. B. unbestrittene, fällige und mehrfach angeordnete oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie z. B. Identitäts- oder Bonitätstauschungen
- Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen)
- Daten aus Compliance-Listen
- Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert
- Anschriftendaten
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de ein-gesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o. g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des

Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt (einschließlich unter www.schufa.de/loeschfristen). Angaben über Anfragen werden nach 12 Monaten taggenau gelöscht.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 611 9278-0 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner bei deren Entscheidungsfindung durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte. Dies hilft z. B. dabei, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch

weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z. B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen bei der Entscheidungsfindung. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen verlässt. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z. B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.